

Medieninformation

Wer gewinnt die Traumreise bei der Waldbach Amateur Tour?

Prüfungsserie 2026 wird erneut beim AGRAVIS-Cup in Oldenburg entschieden

Die Entscheidung rückt näher: Nach zehn Qualifikationsturnieren steuert die Waldbach Amateur Tour auf ihren Saisonhöhepunkt zu. Das Finale der Turnierserie wird erneut im Rahmen des AGRAVIS-Cups Oldenburg ausgetragen. In der EWE-Arena kämpfen die qualifizierten Amateurreiterinnen und Amateurreiter Ende Oktober um den Gesamtsieg und den begehrten Ehrenpreis – eine Traumreise auf der AIDA. Die Turnierserie erfreut sich auch in ihrer fünften Saison großer Beliebtheit und hat sich für viele ambitionierte Amateure als feste Größe im Turnierkalender etabliert.

Vor dem Finale zeichnet sich ein spannender Kampf um die Spitzenpositionen ab. Aktuell führt Celine Stüker, Siegerin der Jahre 2023 und 2025, mit Quickstep und 199 Punkten das Gesamtranking an. Dahinter folgen Caroline Clemens mit Dianero (180 Punkte) und Leonie Kalthoff mit Mylady Maira (161 Punkte).

Die Waldbach Amateur Tour wurde ins Leben gerufen, um Amateurreiterinnen und Amateurreitern den Einstieg in den Sport auf höherem Niveau zu erleichtern. In den Qualifikationen traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Springprüfungen der Klasse M** mit steigenden Anforderungen an. Für die Finalteilnahme beim AGRAVIS-Cup werden die jeweils sechs besten Quali-Ergebnisse gewertet.

„Unser Ziel war von Anfang an, Amateurreiterinnen und Amateurreitern eine attraktive Perspektive in Richtung Schwerer Klasse zu bieten“, sagt Björn Waldbach, Initiator der Serie. „Die Tour hat sich hervorragend entwickelt. Jahr für Jahr erleben wir spannende Wettbewerbe und sehen, wie sich die Reiter-Pferd-Paare

kontinuierlich verbessern. Das zeigt, dass das Konzept funktioniert und angenommen wird.“

Die besondere Atmosphäre in der EWE-Arena macht das Finale für viele Teilnehmende zu einem der Höhepunkte des Jahres. Die zehn punktbesten Paare des Gesamtrankings sind direkt für die abschließende Springprüfung der Klasse S* mit Siegerrunde qualifiziert. Sie findet am Samstag, 31. Oktober, statt. Hinzu kommen die 15 besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den vorgeschalteten Einlaufprüfungen in Oldenburg. Insgesamt werden die 50 punktbesten Paare des Gesamtklassements beim AGRAVIS-Cup an den Start gehen.

„Das Finale beim AGRAVIS-Cup ist für viele Reiterinnen und Reiter ein echtes Highlight. Die große Arena, die besondere Stimmung und das fachkundige Publikum schaffen einen würdigen Rahmen für den Abschluss der Saison“, sagt Björn Waldbach. „Viele Teilnehmer fiebern schon Monate im Voraus auf Oldenburg hin. Genau das macht den besonderen Reiz der Tour aus.“

Ein wesentliches Merkmal der Serie bleibt die Wertung der Reiter-Pferd-Paare. Dadurch soll für größtmögliche Chancengleichheit gesorgt werden. „Bei uns steht immer das Team aus Reiter und Pferd im Mittelpunkt. Das macht den Wettbewerb fair und sorgt dafür, dass alle mit vergleichbaren Voraussetzungen in die Saison starten können“, erläutert Björn Waldbach. Schon vor dem Finale steht fest, dass die Waldbach Amateur Tour auch 2027 weitergehen wird. „Wir arbeiten dafür gerade an neuen Ideen“, verrät Björn Waldbach.

Die Waldbach Logistik Gruppe mit Sitz in Melle ist seit der Gründung im Jahr 2012 auf Wachstumskurs. Das Unternehmen beschäftigt rund 140 Mitarbeitende und engagiert sich seit mehreren Jahren intensiv im Amateurreitsport.

agravis-cup-oldenburg.de

Oldenburg und Münster, im Oktober 2026

